



Thema Entwurfsprojekt WS 2017/18
Prof. Klaus Michel, KM Ann-Kristin Büttner

useful objects

oder

diesmal geht es um ´s Detail

A. Ausgangslage:

Wir haben als Partner ein Unternehmen, ähnlich wie die BURG:

- 1000 Mitarbeitern und 400 in der Organisation.
- es gibt 25 verschiedene Werkstätten an 5 unterschiedlichen Standorten in Berlin (Holz-, Metall- und Lackierwerkstätten, Offset-, Sieb- und Tampondruckerei, Stuckwerkstatt, Folienprägung, Keramikwerkstatt, Gipsdruck, Flecht-, Korbmacher, Bürstenbinderwerkstatt, Schachtelmacherei, Stickerei, Textilverarbeitung, Folienschnitt, Blumenbinder, Gärtnerei, Patisserie etc)
- auch dieses Unternehmen hat einen Shop, ein Erscheinungsbild und verkauft Produkte und Dienstleistungen.

Der große Unterschied: die BURG bildet aus und USE produziert!

Und genau deshalb passen die beiden Institutionen kongenial zusammen.

Und genau darum geht es im WS 2017/2018!

B. Aufgabe

1. Drei klein, eines groß

Entwerfen Sie drei kleine Objekte und ein großes. Jedes Objekt „bedient“ zwei Werkstätten bzw. vereint für die Produktion zwei Werkstätten.

Wie im richtigen Leben hat auch hier der Zufall das größte Gewicht:

Material, Werkstätten und Bestimmung werden jeweils per Losverfahren ermittelt!

Sie entwickeln die Objekte bis zu einer bestimmten Prototypenqualität, dann beginnt der Abgleich mit USE auf Produktionstauglichkeit.

Erfahrungsgemäß werden Sie dann Abstriche im Entwurf machen müssen oder Sie nehmen es sportlich und liefern produktionsgerechtere Alternativen.

Ziel ist, bis zum Ende des Semesters die erste Nullserie in Händen zu halten und mit USE dann einen Vergütungs- oder Lizenzvertrag vereinbart zu haben.

2. Shop

Der Laden in der Oranienstraße ist zwar saniert, bedarf aber einer Überarbeitung

3. Grafisches Erscheinungsbild

Das Corporate Design ebenso

C. Umsetzung/Ablauf

SW 0 Exkursion Berlin/McPom 2.-5.10.17

- Besichtigung des Shops und kleine Berlin Tour:
IC Berlin, Werner Aisslinger et al.

- Kurzzeitentwurf Shop in McPom „ohne Netz und wlan“

NW 1 „Ziehung der Lottozahlen“ für alle 4 Objekte

NW 2 erste Konzepte und Entwürfe Objekt 1+2

NW 3 Variantenbildung

NW 4 Prototypenbau

NW 5 erste Konzepte und Entwürfe Objekt 3+4

KW 6 –

NW 7 Variantenbildung

NW 8 Prototypenbau

KW 9 Workshop „Erscheinungsbild“ mit Mathilda Mutant

NW 10 Finishing Objekt 1-4/Präsentation USE

NW 11 Alternativenbildung

Weihnachtspause

Weihnachtspause

NW 12 Werkzeichnungen/Rhinokurs

NW 13 Rhinokurs/Werkzeichnungen

NW 14 Dokumentation

NW 15 Präsentation

D. Zusatznutzen/Unterstützer

- Alexander Bretz, Kulturanwalt, wird euch über rechtliche Dinge aufklären (Verträge, Rechtsformen... bis : wie schreibe ich eine Rechnung richtig“).
- Ursula Schreck, Markenberatung, wird euch eine eher kaufmännische Sicht der Dinge nahe bringen.
- Mathilda Mutant, Grafikerin, wird mit euch im Rahmen eines internen Wettbewerbes ein Konzept für den Relaunch des CD erarbeiten .
- Henrik Bettels, Designer, schult euch in Rhino.

Ein Projekt in Kooperation mit USE - Union Sozialer Einrichtungen Berlin

www.u-s-e.org

Betreuung

Das Projekt wird als Seminar betreut. Die Teilnahme an den Seminaren ist verbindlicher Bestandteil der Aufgabenstellung. Die Kontaktzeiten sind in den Normalwochen am Montag ab 14.00 und Mittwoch ab 8.30 Uhr.

Prof. Klaus Michel, KM Ann-Kristin Büttner
06.2017, all subjects to change